



Niederschrift zur 19. Sitzung des Gemeinderates

Sitzung am: 30.05.2013
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus, "Alte Schule", Hellerstraße 4
Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:38 Uhr

Anwesende:

Ratsvorsitz

Herr Jens Heyken

Bürgermeister

Herr Dietmar Patron

Gemeinderatsmitglieder

Herr Jan Doyen-Waldecker

Herr Gerhard Rinderhagen

Herr Hans-Ludwig de Vries

Herr Frank Endelmann

Herr Meint Habbinga

Frau Heike Heiken

Herr Ralf Lüpkes

Herr Claas Stegmaier

Herr Björn Westermann

- außer TOP 8

Verwaltung

Frau Tabea Kriesten

- als Protokollführerin

Herr Thomas Vodde

Herr Jens Wilde

- bis TOP 7

Abwesende:

Zu Beginn der Sitzung sind ca. 20 Zuhörer anwesend. Die Presse ist vertreten.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
3. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
4. Überarbeitung der Juister Bebauungspläne zwecks Sicherung einer nachhaltigen städte-

baulichen Entwicklung
Vorlage: 2013/045

5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 08b Antrag H.-G. Peters, Friesenhof
Vorlage: 2013/046
6. Gemeindehafen Juist, Erneuerung der Reibepfähle und Betonsanierung
Vorlage: 2013/032
- 6.1. Dachausbau Inselschule
Vorlage: 2013/047
7. Katalogreihe Juist-Töwerland 2014 - 2019. Hier: Vergabe des Agenturauftrags
Vorlage: 2013/044

Vor Beginn der Sitzungen wird eine Schweigeminute für den ehemaligen Kurdirektor Herrn Emil Visser gehalten.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:04 Uhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor. Die Tagesordnung wird somit festgestellt.

Einwendungen gegen diese Feststellung werden nicht erhoben.

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Situation Schiffsanleger Juist im Norddeicher Hafen

Am 14. Mai diesen Jahres hat die Mehrheit des Norder Stadtrates einen Änderungsantrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Grüne beschlossen, der unter anderem die Forderung beinhaltet, dass die Juist-Abfertigung ausschließlich über die Parkplätze im Osten Norddeichs abzuwickeln sei um so eine Entflechtung des PKW-Verkehrs auf der Mole zu erreichen. Weiterhin, so der Antrag, ist langfristig der Juist-Verkehr auf der Ostmole durchzuführen. Der o.g. Beschluss wird nach meiner Meinung das Vorkommen der Entwicklung auf der Mole erheblich behindern. In verschiedenen Gesprächen mit der Stadt Norden, Nports und der Reederei zeichnete sich in den

letzten Monaten eine für Juist positive Entwicklung ab. So hat die Reederei das marode Abfertigungsgebäude im Westhafen erworben, um es auf die Bedürfnisse des Juistgastes umzubauen. Weiterhin gab es Signale der Stadt und auch von Nports, den Straßenverlauf auf der Mole zu verändern – diese solle zukünftig parallel zur Bahnlinie verlaufen. Zudem sollte es kein komplettes Annahmeverbot von Fahrzeugen auf der Mole geben. All diese Verbesserungen für den Juistgast und den Insulaner sind nun zunächst wieder in weite Ferne gerückt. Ich habe mich zu dieser schwerwiegenden Beeinflussung des Tourismus für Juist bereits ausführlich in einem Interview im Ostfriesischen Kurier geäußert, darum möchte ich hier nur zu einem Punkt Stellung nehmen, nämlich die Verlegung des Juistanlegers auf die Ostseite. Bereits im Dezember 2009 hat der Eigentümer des Hafens, Nports, schriftlich erklärt, dass eine Abwicklung sowohl des Norderney- als auch des Juistverkehrs über die Ostmole ausgeschlossen ist. Es wurden seinerzeit Hafensicherheitsgründe und die nicht ausreichenden Hafenbetriebsflächen als Grund hierfür genannt. In einem Ratsgespräch wurde ich beauftragt, mit der SPD des Norder Stadtrates einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Die Anfrage ist gestellt, ein Termin allerdings steht noch aus. In der Angelegenheit habe ich weiterhin Kontakt aufgenommen mit dem Vorsitzenden des Unterausschusses Häfen und Schifffahrt im Nds. Landtag, Herrn Hans-Dieter Haase sowie dem für unseren Wahlbezirk zuständigen Landtagsabgeordneten Holger Heymann.

Neubau Kindergarten

In der kommenden Woche wird von Seiten der Gemeinde Juist ein Termin beim Landkreis Aurich zur Vorstellung des Projektes erfolgen. Hieran wird neben meiner Person jeweils ein Vertreter der Gruppe sowie der CDU teilnehmen. Die Änderung des Bebauungsplanes in dieser Sache ist für die nächsten nächsten Sitzungslauf im Juni/Juli fest eingeplant.

Ausweisung von Baugrundstücken

Die Verwaltung hat im April in der Juister Inselpost Juister abgefragt, welche Juister Bürgerinnen und Bürger ein grundsätzliches Interesse haben, ein Grundstück von der Gemeinde zu kaufen oder über Erbpacht zu erwerben. Mit Stand heute haben sich 23 Personen bei der Gemeinde gemeldet und ihr Interesse bekundet. Als nächste Schritte sind nun einerseits mögliche Flächen auszuwählen sowie die Kriterien für eine Vergabe möglicher Grundstücke mit dem Gemeinderat zu erarbeiten. Daran schließt sich eine öffentliche Ausschreibung an. Als Zeitfenster für diese Vorgänge wird zunächst ein Jahr angenommen.

Belastetes Material Baustelle hinter dem alten Warmbad

Das gering belastete Material von der Baustelle hinter dem alten Warmbad soll nach Anweisung des Landkreises Aurich zum Festland verbracht und dort entsorgt werden. Es befindet sich zur Zeit auf der von Herrn Peter Heiken angepachteten Fläche im Hafen. Nach Auffassung der Verwaltung ist der Grundstückseigentümer, Herr Heiken für die Entsorgung zuständig und hat die Kosten zu tragen. Die Vermutung, dass das Material in Bigpacks im Zwischendeichgelände gelagert ist, ist falsch. Hier handelt es sich um feinen Sand, der für unsere Kinderspielplätze genutzt werden kann und um Splitt für den Straßenbau.

Situation Verschlickung Gemeindehafen

In den letzten Wochen wurde das NLWKN mit der Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Hafenbeckens beauftragt. Neben diesen Arbeiten, die in Form des Injektionsverfahrens durchgeführt wurden, gab es weitere Arbeiten an der Hafeneinfahrt, die im Zuständigkeitsbereich des Landes Niedersachsen liegt. Das Ergebnis der Arbeiten der Seekrabbe kann für die nächsten Monate als zufriedenstellend angesehen werden. Die Problematik der permanenten Verschlickung und Versandung bleibt jedoch unverändert bestehen. So ist es inzwischen durch die Veränderungen im Watt nur noch bei ausserordentlich hohen Tiden möglich, die Klappstelle anzufahren. In einem Ratsinformationsgespräch bestand Einigkeit, dass andere Verfahren mit den zu beteiligenden Behörde unbedingt zu erörtern sind. Wie bereits durch mich im Jahr 2010 durchgeführt, soll es abermals ein Gespräch mit der Nationalpark-Verwaltung, Nports und dem NLWKN in dieser Angelegenheit zusammen mit dem Gemeinderat geben. Hierzu werde ich die zu Beteiligten sowie Vertreter des Juister Segelklubs einladen.

Mensa in der Inselfschule

Die Essensausgabe in der Mensa erfolgt seit dem 13.05.2013. An dieser nehmen zur Zeit 4 Kinder sowie ein Lehrer teil. Der Ablauf gestaltet sich in der Form, dass sich die Eltern im Ordnungsamt wegen der wöchentlichen Speisepläne anmelden, die dann per Mail verschickt werden. Das Essen kann dann immer Mittwochs direkt in der Mensa bestellt und bezahlt werden; hierfür werden entsprechende Marken ausgegeben. Das Essen wird sehr gut angenommen und es wäre wünschenswert, wenn weitere Eltern ihre Kinder anmelden würden.

Wichtige Entscheidungen des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner gestrigen Sitzung gegen eine weitere finanzielle Unterstützung der Sanierung des Bahnsteiges in Norddeich entschieden. Es bleibt somit bei der vertraglich vereinbarten Bereitstellung von 46.667 € zuzüglich einer 5%igen Übernahme der Mehrkosten bezogen auf den Einsatz der Inselgemeinde Juist.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen

Stromausschreibung 2014/2015

Am 24.01.2013 fasste der Gemeinderat den Beschluss, dass die Gemeinde an einer durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft durchzuführenden Ausschreibung für die Belieferung mit Strom für die Jahre 2014/2015 teilnehmen solle. Zunächst sollte jedoch geprüft werden, ob eine kostenlose Teilnahme an einer Ausschreibung durch den Landkreis Aurich möglich sei. Am Tag nach der Sitzung wurde der Landkreis entsprechend angefragt. Dieser teilte mit, dass der Landkreis eine eigene Ausschreibung durchführe und sich dabei der Firma EBKOM, Osnabrück bediene. Bei Teilnahme fallen für die Gemeinde keinerlei Ausschreibungskosten

an. Mitte Februar nun wurde die Vollmacht von Seiten der Gemeinde an der Teilnahme an der Ausschreibung ab den Landkreis übersandt. Derzeit läuft die Bewerbungsfrist für die Ausschreibung. Bisher haben fünf Stromanbieter die Unterlagen beim Landkreis angefordert. Der Landkreis rechnet mit einer Vergabeentscheidung bis zum 17.06.2013.

Vor dem Eintritt in die weitere Tagesordnung gibt der Ratsvorsitzende gemäß § 4 der Geschäftsordnung den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen.

Herr Rinderhagen stellt zu Beginn den Antrag, die Sitzung während der Beratung zu Tagesordnungspunkt 4 zu unterbrechen, um den Einwohnern die Möglichkeit zu geben, zu dem Tagesordnungspunkt Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Ein Bürger sagt, dass bei der letzten Ratssitzung beschlossen worden sei, dass Hunde bereits ab dem 15.04.2013 nicht mehr am Badestrand sein dürften. Grundsätzlich sei der Beschluss gut nachvollziehbar, allerdings sei dieser Beschluss sehr kurzfristig gefasst worden. Die meisten Gäste mit Hunden hätten ihren Urlaub auf der Insel bereits vorab gebucht mit dem Wissen, dass die Hunde an den Strand dürften. Dadurch hätten die Vermieter nun das Problem gehabt, die geänderte Rechtslage ihren Gästen zu erklären. Er wünsche sich zukünftig eine längere Vorlaufzeit bei entsprechenden Beschlüssen.

Herr Heyken bedankt sich für den Hinweis.

TOP 4 Überarbeitung der Juister Bebauungspläne zwecks Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung Vorlage: 2013/045

Beschluss/Änderung der Beratungsvorlage:

Die Bebauungspläne Nr. 14, 07, 08a, 08b, 09, 10, 13 und 15 sind gemäß den Anforderungen aus § 1 Abs. 5 BauGB neu aufzustellen bzw. zu ändern. Eine detaillierte Begründung wird der Bekanntmachung des Beschlusses beigelegt. Die Bevölkerung ist frühestmöglich zu beteiligen. Die Kriterien, die zu einer Zurückstellung oder einer Bewilligung des Bebauungsplanes führen, müssen innerhalb von 3 Monaten definiert werden.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen

Ja 11

TOP 5 Änderung des Bebauungsplans Nr. 08b Antrag H.-G. Peters, Frie-

senhof
Vorlage: 2013/046

Beschluss:

Die Bebauungsplanänderung ist als vorhabenbezogener Bebauungsplan auf Grundlage des Antrages des Vorhabenträgers vom 16.05.13 durchzuführen. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 6 Gemeindehafen Juist, Erneuerung der Reibepfähle und Betonsanie-
rung**
Vorlage: 2013/032

Beschluss:

Mit der Ausführung der Erneuerung der Reibepfähle und der Betonsanierung wird die Fa. J.u.H. van der Linde GmbH & Co. KG beauftragt. Die Auftragssumme beträgt Brutto 130.875,18 Euro.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 1

TOP 6.1 Dachausbau Inselschule
Vorlage: 2013/047

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung der Möglichkeit des Dachausbaues an der Inselschule Juist zur Schaffung von Wohnraum für Lehrkräfte beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 7 Katalogreihe Juist-Töwerland 2014 - 2019. Hier: Vergabe des Agen-
turauftrags**
Vorlage: 2013/044

Beschluss:

Die Vergabe der Agenturarbeiten für die Katalogreihe Juist-Töwerland 2014 – 2019 geht an die Agentur move:elevator in Oberhausen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
Ja 9 Nein 2

Jens Heyken
Vorsitzende/r

Dietmar Patron
Bürgermeister

Tabea Kriesten
Protokollführer/in

Die Niederschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am ge-
nehmigt.

Der Bürgermeister